

Veranstaltung: "Medienökologien des Ästhetischen". Workshop der AG Medien und Kunst/Kunst und Medien (18.-20.2.2019, Regensburg)

Ökologie und Technik scheinen auf den ersten Blick zwei ganz unterschiedlichen Sphären anzugehören, die auf den klassischen Gegensatz zwischen Natur und Kultur verweisen. Tatsächlich aber können wir uns ohne (Medien)Technologien mittlerweile gar keinen Begriff mehr von der Natur machen und schon gar keine ökologischen Maßnahmen ergreifen: Ohne die technische Vermessung, Kartographierung, Verbildlichung von Natur mittels Satellitenbildern, Sensortechnologien und anderen Medialisierungen kann heute kaum mehr festgestellt werden, wo ökologisches Handeln vonnöten ist. Inzwischen beschäftigen sich auch die Künste zunehmend mit der Frage nach der Wahrnehmbarmachung von ökologischen Prozessen, indem sie verschiedene Medientechnologien ästhetisch nutzen und so die Bezüge zwischen Mensch, Natur und Technologie neu perspektivieren und reflektieren. Vor diesem Hintergrund werden im Workshop die verschiedenen Dimensionen des Verhältnisses von Medien und Ökologie diskutiert.

Ort: Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Programm

18.2.2019

13:30 Begrüßung & Einführung

Christiane Heibach, Irene Schütze

14-18 Uhr

Erstes Round-Table-Gespräch: Ökologie in der medienästhetischen Reflexion

Impulsreferate von:

Irene Schütze, Kunsthochschule Mainz an der Johannes-Gutenberg-Universität

Digitale Perspektiven auf Ökosysteme: Julian Charrière: „An Invitation To Disappear“, 2018, Julius von Bismarck: „Irma To Come In Earnest“, 2017

Henning Engelke, Philipps-Universität Marburg

Acoustic Spaces

Ania Mauruschat, Universität Basel

Natural Radio:

Zur ästhetischen & medienökologischen Dimension kosmischen Rauschens

19.2.2019, 10-13 Uhr

Zweites Round-Table-Gespräch: Metaphern der Ökologie

Impulsreferate von

Lena Trüper, Goethe-Universität Frankfurt/Main

„Ask not what's inside your head, but what your head's inside of“#

Angela Krewani, Philipps-Universität Marburg

Metaphern des Ökologischen in der zeitgenössischen visuellen Praxis

13-14:30 Mittagspause

14:30-18 Uhr

Drittes Round-Table-Gespräch: Die medientechnische Erschaffung der Natur

Impulsreferate von:

Astrid Schwarz, ETH Zürich

Poller-Gefüge

Birk Weiberg, ZHDK Zürich

Computersignale. Kunst und Biologie im Zeitalter ihres digitalen Experimentierens

20.2.2019, 10-11:30 Uhr

Viertes Round-Table-Gespräch: Ressourcenintensität der Medientechnologien

Impulsreferat von:

Christiane Heibach, Universität Regensburg

Schlaglichter des Ressourcenverbrauchs: Zahlen und Statistiken

11:30 Uhr-13 Uhr: Abschlussdiskussion & Verabschiedung

Anmeldungen bis zum 14. Februar 2019: christiane.heibach@ur.de

Kontakt:

Prof. Dr. Christiane Heibach, Professur für Medienästhetik, Universität Regensburg, Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg, Tel. (0941) 943-5661, Fax (0941) 943-4912